



Leitungen (Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekommunikation) sind nur in Überschneidungsbereichen mit der technischen Planung dargestellt. Die Lage ist aufgrund der Datengrundlagen zumeist ungenau und im Zuge der Ausführung zu verifizieren.

Unregelmäßigkeiten in der Linie des außenseitigen Deichfußes sind bedingt durch Höhenvarianz im Bestandsgelände. Im Rahmen der Ausführungsplanung erfolgt eine sinnvolle Ausgestaltung des Deichfußes.

Überfahrt Gärten:
Neigung max. 6 %
7 Podeste (je 1,50 m)
Breite 3,00 m zzgl.
Bankette, Asphalt

Rampe U-Weg:
Neigung 6 %
6 Podeste (je 1,50 m)
Breite 3,00 m zzgl.
Bankette, Asphalt

Rückbau von Stichwegen zu Parzellen bis zum Gartentor der verbleibenden Gärten

Deichverstärkung (bis Hansaweg):
Bestickhöhe +7,90 mNN, einschl. Sackung/Setzung (0,40 m) +8,30 mNN
Kronenbreite 3,00 m
wassereitige Querneigung 3 %
Böschungsneigung außen 1 : 4
Böschungsneigung binnen 1 : 3

Zaun und Heckenpflanzung am Deichfuß zwischen Kompassweg und Hansaweg

Parkplatz:
Anlage von 12 neuen Stellplätzen für den Kleingartenverein Hansekogge (Splitt)

Anschluss Splittweg:
Neigung max. 6 %
Breite 4,50 m zzgl. Bankette, Splitt
Wiederherstellung der Schranke

Überfahrt Hansaweg:
Neigung max. 6 %
4 Podeste (je 1,50 m)
Breite 5,00 m zzgl. Bankette
Anschluss außenseitig mit 4,00 m Breite, Asphalt
Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung (3 Laternen)

Deichverstärkung (ab Hansaweg):
Bestickhöhe +8,00 mNN, einschl. Sackung/Setzung (0,40 m) +8,40 mNN
Kronenbreite 3,00 m
wassereitige Querneigung 3 %
Böschungsneigung außen 1 : 4
Böschungsneigung binnen 1 : 3

Lagerbox Dammbalken (5,4 x 1,0 x 0,4 m)

Deichschart:
Breite 5,00 m zzgl. Stützwände (je 80 cm)
Sohlhöhe +7,05 mNN
beidseitige Stützwand (je ca. 18,75 m Länge)

Wechsel der Bestickhöhe von +7,90 mNN auf +8,00 mNN (zzgl. Sackungs- /Setzungsmaß)

Ab Hansaweg: Ergänzung von Einzel-pfosten zwischen den Straßenbäumen zum Schutz des Deichfußes (mind. 1 m Abstand zum Deichfuß)

Vervollständigung der Pfostenreihen parallel zur Straße Rablinghauser Deich zum Schutz des Deichfußes (Lage orientiert an Bestandspfosten)

- zu bearbeitende Böschungsflächen
- Hochwasserschutzlinie / Deichkrone mit projektbezogener Stationierung
- Unterhaltungsweg / Rampen / Überfahrten
- Anpassung / Modellierung Bestandsgelände / Berme / Ebenen
- Abriss / Rückbau / Verlegung
- Zielhöhen
- Wurzelgraben / Wurzelschutz
- Trasse Baustraße (schematisch)
- Temporäre Flächeninanspruchnahme Bauzeit
- Planfeststellungsgrenze
- Baumfällung innerhalb des Baufeldes / Freihaltstreifens (5 m Abstand Deichfuß)
- Bäume mit < 5 m Abstand (orange) / < 10 m Abstand (gelb) zum Deichfuß
- Böschungsfuß der 2. Erhöhung (nicht Gegenstand der 1. Deichverstärkung)
- betroffene Kleingartenflächen
- Flurstücksgrenzen



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Generalplan Küstenschutz Bauabschnitt Rablinghausen

Auftraggeber
Bremischer Deichverband am linken Weserufer
 Warturmer Heerstr. 125
 28197 Bremen
 Bremen, den 20.07.2020
 gez. Stief

Entwurfsbearbeitung
Tesch LANDSCHAFTS- UND UMWELTPLANUNG
 Am Dobben 79 | 28203 Bremen
 Telefon 0421 23 24 12-0
 mail@planung-tesch.de
 www.planung-tesch.de
 Datum
 bearbeitet 11.09.2018 Ki
 gezeichnet 11.09.2018 Ki
 Bremen, den 20.07.2020
 gez. Tesch

Planbezeichnung
 Genehmigungsplanung
 Lageplan mit Luftbild, Blatt 2
 Plan-Nr.: 2.2.8
 Maßstab: 1:500
 Datum: 20.07.2020